

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 256.

Montag, den 13. September.

1841.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige **Leipziger Michaelismesse** beginnt
den 27. September
und endigt mit dem 16. October.
- 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aufhängen.
- 3) Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
- 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aufhängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger äußerer, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.
- 5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Wöttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.
- 6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsorts wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit einer Geldstrafe, nach Befinden, bis zu 25 Thalern belegt.
- 7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
- 8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
- 9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen alhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditionsgegeschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels alhier betreffend.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Erinnerung an Abführung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt nach 7 Pfennigen von jedem 25 Thlr. Versicherung zu entrichten.
Es werden daher die hiesigen Haus- und Grundstücks-Besitzer hiermit darauf aufmerksam gemacht, damit sie, indem sofort mit Ablauf des gefetzten Termins die Erinnerung und, sofern es nöthig, executivische Beitreibung zu erfolgen hat, nicht in Erinnerungs- und Executions-Gebühren verfallen.

Leipzig, den 8. September 1841.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Bekanntmachung.

- Dem Publico wird andurch bekannt gemacht, daß:
- 1) die Leipzig-Berliner Eil- und Güterposten, auch nach Eröffnung der Dampfwagenfahrten zwischen hier und Berlin, bis auf Weiteres noch fortbestehen werden, die zeither von hier nach Berlin täglich um 8 Uhr Abends abgegangene Eilpost aber, vom 10. d. Mts. an, schon um 7 Uhr Abends von hier abgefertigt werden und durch eine beschleunigtere Beförderung am folgenden Vormittag schon zwischen 10 und 11 Uhr in Berlin eintreffen wird. Von Berlin wird der Eilwagen vom 10. dieses an ebenfalls täglich 7 Uhr Abends abgehen und am folgenden Tage Vormittags 10 bis 11 Uhr in Leipzig ankommen.
Der Abgang der Güterposten von hier nach Berlin bleibt, wie zeither, auf 12 Uhr Mittags festgesetzt. Damit werden auch ferner Briefe dahin besördert, welche Tags darauf früh 8 Uhr in Berlin eintreffen.
Die Aufgabe der Correspondenz zu der nunmehr Abends 7 Uhr abgehenden Berliner Eilpost ist von morgen an längstens bis 6 Uhr Abends zu bewerkstelligen.
 - 2) Von morgen den 10. d. Mts. findet mit einer dritten Dampfwagenfahrt von hier nach Magdeburg Vormittags 10½ Uhr eine neue Briefversendung (ohne Packereien) nach Halle und Magdeburg statt, wozu die Aufgabe spätestens 9½ Uhr geschehen muß.
Ebenso werden vom 10. d. M. an täglich mit einer, um 11 Uhr Vormittags von Magdeburg abgehenden, dritten Dampfwagenfahrt Briefe von Magdeburg und Halle hier eingehen; Montags, Mittwochs, Freitags und Sonn-

abends Nachmittags aber zugleich diejenigen Briefe von Hamburg hier eintreffen, welche zeitlich an diesen Tagen erst Abends spät hier eintrafen.

Die Absendung der Correspondenz von hier nach Hamburg bleibt wie zeitlich unverändert.
3) Vom 10. d. M. an wird ein Briefkasten am Gitter vor dem Leipzig-Magdeburger Bahnhofe aufgestellt, in welchem, nach Schluß der Aufgabe im Posthause, die nach Halle und Magdeburg, sowie nach den an der Eisenbahn unmittelbar liegenden Postorten, bestimmten Briefe, wenn solche nicht recommandirt oder frankirt sind und keine Inlagen von Werth enthalten, eingelegt werden können, welche dann noch mit den Dampfwagenzügen früh und Nachmittags abgehen. Mit der Dampfwagenfahrt Vormittags 10½ Uhr von hier findet keine Beförderung verartiger Briefe statt.
Leipzig, am 9. September 1841.
Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Güttner.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 14. September zum ersten Male: Das Täubchen von Amsterdam, Trauerspiel in 5 Acten, nebst einem Vorspiel in 1 Act, genannt: der Fahrmarkt zu Bergen, von Herrmann Margraff.

Aufforderung.

Diejenigen Aeltern, welche ihre Söhne in die Nicolaischule zum Winterlehrcursus eintreten lassen wollen, ersuche ich hierdurch ergebenst, dieselben vorher womöglich entweder in dieser oder in der ersten Messwoche bei mir (Vormittags von 11—12 Uhr) anzumelden.
Prof. Nobbe,
Rector der Nicolaischule.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung Dienstag, den 14. September 1841, Abends 7 Uhr.

Bei Gebhardt & Reissland in Leipzig ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten:
Beschreibung der Landwirtschaft des Ritterguts Mühlbach. Von Moritz Bernhard Schmalz, k. S. Obercommissar. Herausgegeben und mit einem Fürwort begleitet von Prof. Moritz Wever.
8. geh. Preis ½ Thlr.

AUCTION im Gewandhause, Montags den 13. Sept. und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend, Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Gewehre, Instrumente, Kupferstiche, neues Steingut, böhm. Zwirn, Rum etc. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu haben.

AUCTION. Morgen kommt in der Auction ein Sortiment neues Steingut vor.

•• Zwei Fortepiano's in Flügelform und zwei dergleichen in Tafelform, zum Theil sehr gute Instrumente, kommen Dienstag den 14. September früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Sönnern und Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Stickerei-Geschäft

sowohl in fertigen als angefangenen Arbeiten in die Grimma'sche Straße unter den Colonnaden, vis à vis der Buchhandlung des Herrn Barth, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mein Lager in Tapissierarbeiten von der reichhaltigsten Auswahl, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mir in dieser Branche ertheilten Aufträge auf das Prompteste und Schönste auszuführen.

Sophie Liebherr.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift mit 4 Gr., schattirte desgl. mit 6 Gr., sowie Lehrbriefe von 1 bis 10 Thlr. Dessy, Reichstraße, Selliers Haus Nr. 55.

Logis-Veränderung.

Meinen resp. Kunden, so wie einem verehrungswürdigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus der Burgstraße Nr. 19/137 an den Pleiß-nplatz Nr. 14 part. verlegt habe; zu gleicher Zeit empfehle ich ein vorzügliches Lager von schönen Schürzen, Knaben-Blouse, Mädchenkleidern, Schnürleibern etc. etc.
Wiesner, Schneidermeister.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift jeder Art und Größe mit 5 Ngr.; frei auf die Wand geschrieben die Elle 10 Ngr.; Thüchlein schön lackirt und Goldschrift, incl. des Blechs, à Stück 10 Ngr., bei großen Aufträgen alles noch billiger. Eduard Seitz, am untern Park.

Anzeige.

Da ich das seit 9 Jahren innehabende Kellerlocal in Nr. 17/2, am Markte, welches ich früher zum Verkaufe benutzte, bis Ende September zu räumen habe, werden wegen Mangel an Platz vom Juni-Schnitte

20,000 Stück Tyroler Citronen,
à 100 Stück 2²/₃ Thlr.,
und vom August-Schnitte

30,000 Stück neue Tyroler Citronen,
à 100 Stück 2⁵/₆ Thlr. verkauft,
bei Abnahme von 1000 Stück stellt den Preis bedeutend billiger
M. Sever,
Nicolaisstraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

* Frischen Düsseldorfer Senf, den Topf 3 Ngr., empfiehlt Herrmann Schenk, gr. Windmühlengasse Nr. 5.

* • • Von der jetzt so beliebten Gothaer (grobgewiegten) Cervelatwurst erhielt heute frische Zusendung
C. F. Kunke.

* • • Neue Lachsheringe erhielt heute
C. F. Kunke.

Ausverkauf.

Das W. Bertram'sche Waarenlager soll von jetzt an zu besonders billigen Preisen verkauft werden.

Billiger Wein-Verkauf.

Für Rechnung eines auswärtigen Hauses sollen bis zum 14. dieses

1½ Stück Niersteiner 1834er à 17½ Thlr. pro Eimer
½ " Werthheimer 1831er à 16 " " "
in ganzen und halben Eimern, abgegeben werden. Proben unentgeltlich bei
Weinich & Comp.
Petersstraße No. 28/55.

Verkauf. Ein eiserner Ofen von 4 Etagen wird billigst abgelassen. Auskunft deshalb im Gewandgäßchen Nr. 623, 1. Et.
Zu verkaufen sind Canarienhähne: Querstraße Nr. 21, beim Hausmanne.

Zu verkaufen ist eine Communalgarden-Armatur dritter Compagnie: Katharinenstr. Nr. 16/365, 4 Treppen vorn heraus.

Empfehlung. Wachsdocht-Lichter, 4 und 6 aufs Pfund, von ausgezeichnete Güte (noch zum alten Preise) empfiehlt
Groß, Brühl Nr. 79/326.

☛ Schönen hellen **Leim** à Pfd. 4 gGr. empfiehlt
E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

* Weiße Soda-Seife in Kiegeln, das Pfund 3 Ngr., empfiehlt
Herrmann Schenk, gr. Windmühlengasse Nr. 5.

* Aufträge auf **Georginenknollen**, von denen frische Blumen bei mir zur Ansicht ausgestellt sind, nimmt an
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

☛ **Echte Herrnhuter** Talgseife, Sodaseife und schwarze in Kiegeln, feinste Stärke, Eschel und Neublau empfiehlt billiast
E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

* Eine rothköpfige 3jährige tragende Kuh, schweizer und friebländischer Race, ein Preisstück der Eutrischer Actierv:rsloosung, steht zu verkaufen. Näheres bei Herrn Klammiger in Eutrisch.

* Ein Gärtchen im Johannisthale, 1. Abtheilung, soll Veränderung halber gegen eine billige Vergütung an eine solide Familie sogleich abgelassen werden, und ist zu erfragen: Johannistgasse Nr. 27/1305, 3 Treppen hoch links.

Friedrich Mohn Nachfolger,

Sporergässchen Nr. 10,
empfangt wieder Vorrath von

gepressten Sohlenstiften.

Meß-Anzeige für Damen.

Den hochgeehrten Damen, sowie meinen Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß mein Lager von Schnürleibern sich diese und folgende Messen im Thomasmässchen Nr. 11/111, vom Marktplatz links im Eckhause, eine Treppe hoch, befindet, und nicht mehr Petersstraße; und werde nicht ermangeln, auch diese Messe ganz ausgezeichnete gut sitzende Corsetts in neuester Façon mitzubringen.
G. Lottner,
Schnürleiber-Fabrikant aus Berlin.

Tischdecken

in verschiedenen Größen, Farben und Gattungen und do. 1000 Ellen Neubles-Kester sollen in diesen Tagen ausverkauft werden bei
J. H. Meyer.

Die Spielfarten-Fabrik

von C. F. Köppen, sonst Moritz Stöckel in Leipzig, empfiehlt ihr aufs Neue assortirtes Lager von extraf. Karol-, Whist-, P'hombre- und deutschen Spielfarten, feinstes Sommerfabrikat, zu möglichst billigen Preisen. Der Verkauf ist während der Messe nicht in Auerbachs Hof, sondern schräg über in der Grimma'schen Str. am Raschmarke neben der Dresdner Conditorenbude.

Zu kaufen gesucht wird ein Bücherschrank von Birkenholz: Petersstraße Nr. 23, 3 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der inneren Stadt bis zum Preise von 18,000 Thlr. Diefallsige Anerbietungen werden angenommen im Böttchergässchen Nr. 3, eine Treppe hoch.

* Fuhrleute, welche Neubles und Hausgeräte als Rückfracht von hier nach Dresden mitnehmen wollen, haben sich zu melden: großer Blumenberg, beim Portier.

Compagnon-Gesuch. Für ein einträgliches Geschäft an hiesigem Plage, das seiner Eigentümlichkeit wegen viel Vortheil gewährt, wird noch ein Theilnehmer gesucht, welcher ein routinirter Kaufmann, aber auch unverheirathet sein muß und ein disponibles Capital von mindestens 2000 Thln. hat. Nähere Nachweisung unter Chiffre C. A. ist in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesuch. Ein ordnungliebendes Mädchen von rechtlichen Aeltern sucht einen Dienst als Ladenmädchen oder die Führung einer mittlern Wirtschaft zu übernehmen. Das Nähere zu erfahren Hainstraße Nr. 19/210, 3 Treppen.

Eine Verkaufsjungfer kann in einem auswärtigen Geschäfte eine Anstellung finden mit 30 Thlr. jährlichen Gehalt durch Hamger, Nr. 9/822.

Gesucht wird ein Kindermädchen zu sogleichem Anziehen: Dresdner Straße Nr. 31.

Gesucht wird vom 1. Oct. d. J. eine mit guten Attesten versehene Köchin. Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Nicht zu übersehen!

Ein junger, kräftiger Mann von 30 Jahren, der bis jetzt als Kutscher und Bedienter im Dienst gestanden, sucht, da er sich zu verheirathen gedenkt, von künftige Weihnachten an eine anderweitige Anstellung in Leipzig oder ganz in der Nähe der Stadt, von der er mit einer Familie leben kann. Er ist geübt und gewandt in Geschäftsbesorgungen vielfacher Art; Treue, Redlichkeit und Zuverlässigkeit zeichnen ihn vorzüglich aus und er kann die besten Zeugnisse darüber nachweisen. Zur Beaufsichtigung über irgend Etwas würde er sich gut eignen; gern würde er auch einen Markthelfer- oder einen Hausmannsdienst übernehmen, mit dem noch andere Geschäfte verbunden wären, als die Besorgung eines Pferdes, oder kleinen Gartens. Er ist überdies im Stande Caution zu geben. Nähere Nachweisungen über ihn werden ertheilt: Poststraße Nr. 13, 3 Treppen in den Vormittagsstunden.

Zu miethen gesucht wird gern sogleich, spätestens Michaeli a. c., eine Familienwohnung von wenigstens drei Zimmern und angemessenem Zubehör, nicht über zwei Treppen hoch, in der Stadt oder Vorstadt. Anerbieten mit Beifügung des Preises nimmt unter Adresse „XXX.“ die Expedition des Tageblattes an.

Meßvermiethung.

In der Grimma'schen Straße ist eine erste Etage, bestehend aus zwei Zimmern, großem Borsaal und mehren andern Räumlichkeiten, für bevorstehende und folgende Messen zu vermieten und das Nähere deshalb in der Salomons-Apotheke zu erfragen.

Vermiethung. Ein Parterrelogis von 2 Stuben, einer Schlafstube, Kammer, Küche und einer Bodenkammer, ein geräumiges Local mit zwei gangbaren Wäschrollen (welches aber auch zu einem andern Geschäft sich eignet), eine Kellerabtheilung und Holzbehältniß, Antheil an dem Waschhause, Brunnen und Hofraum, auch kann noch ein kleines Gärtchen dazu gegeben werden, ist von jetzt an zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen, in dem Hause Nr. 2a auf der Eisenbahnstraße parterre zu erfragen; desgleichen zu verkaufen ein Bauplatz von 928 □ Ellen, ebendasselbst.

Zu vermieten ist ein Logis, vorn heraus 2 Treppen: kleine Fleischergasse Nr. 10/286

In Kriemichens Kaffee-Garten

wird

heute Abend à la carte gespeist.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkte wird von 4 Uhr an in den Salons des Herrn Lannert

unterzeichnetes Musikchor die beliebtesten Concert-Unterhaltungsstücke sowie die neuesten Tänze vortragen. Hierzu ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein das Musikchor von M. Wend

**Heute Concert
im Garten zum goldnen Lämmchen,**
zu dessen Besuche ein hochzuverehrendes Publicum hierdurch ganz ergebenst eingeladen wird. Anfang 4 Uhr. Julius, Copisch.

Grüne Schenke.

Heute Montag zum Tauchaer Jahrmarkte stark- und gutbesetzte Concert- und Tanzmusik. Es ladet dazu ergebenst ein das Musikchor von Ludwig Friedel.

Heute Montag in Stötteris
außer vielerlei Kaffeeuchen gefüllter und ungefüllter Apfel- und Pflaumenkuchen mit und ohne Sahneguß, desgleichen von Blätterteig, sowie Eierkuchen, Kartoffeln und Beefsteaks.
Schulze.

Wolkmarzdorf.

Einladung. Heute Montag zum Schlachtfeste, Sauerbraten, Hasenbraten und Rindfleisch, so wie zu einem soliden Tanzchen ladet ergebenst ein F. Bornkessel in Wolkmarzdorf.

Käsefäulchen,

Eierkuchen, Beefsteaks und Sauerbraten nebst guten Getränken empfiehlt heute allen seinen werthen Gästen bestens im **gemüthlichen Kaffeegarten** zu Lindenau der
Wirth Schröter.

* * D. G. — Connewitz. — 6 Uhr. — Theaterplatz.

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Pleßicker nebst Fam., v. Cöln. Künzel, Kfm. v. Magdeb. Rau, Vacc. v. Freiberg. Sittar, Kfm. v. Aachen. Ilawatsch, Fabr. v. Wien. Rusch, Seidenfärber v. Ulm. Wardeburg, Partic. v. Petersburg. Partic. J. u. E. Riddel n. Fam., a Schottland. Badow u. Goldberg, Kfm. v. Berlin. Dalton u. Stee, Rent. von London. Schrader, Dobbert, Hartmann, Sonnow, Luther, Loth u. Serlet, Kfm. a. Halberstadt. Waitland u. Govecky, Gutsbes. von Edinburg. Slave, Kfm. v. Rostock. Mad. Beder n. Fam., und Dem. Burmeister, v. Mecklenburg-Schwerin. Hr. Förster, Kfm. von Magdeburg. Boussan, Kfm. v. Rheims. Postmstr. Wallinrodt nebst Gem. v. Eisenach. Gutsbes. Denboth nebst Gemahl., von Unterrohe. Kaufmann, Handelsherr von Frankfurt am Main.

Hotel de Pologne: Hr. Regler, Assessor Wilkens nebst Gem., v. Potsdam. Wittreiter, Kfm. v. Prag. Müller, Canzlei-Rath von Weimar. Nagel, Geh. Secret., u. Kunzer, Holzhdlr. von Berlin. DesRath Deisenborn n. Fam., v. Halberstadt. Kammerger, Assessor Gehler nebst Fam., v. Rösen. Paud, Postcommiss., Hannemann, Rent. v. Berlin. Sablukoff, Part. v. Petersburg. Gutsbes. Wente, nebst Fam., von Cöln.

Hotel de Russie: Hr. Schmidt, Kfm. v. Bittau. Kester, Stadtrath v. Löbau. Baron v. Kapff, Partic. v. Baltimore. Des Arts, Part. v. Neu-York. Jordan, Reg.-Assessor v. Berlin. Hohlfeld, Buchhändler, u. Dpiz, Adv. v. Bittau. Kolding, Kaufm. v. Herrnhut. Hohlfeld, Kfm. v. Löbau. Young, Kfm. v. Bielefeld.

Goldnes Einhorn: Hr. Benzel, Strohhutfabr. v. Alt-Ehrenberg. Better, Spizenhdlr. v. Pfannenkiel. Rein, Seminarist von Grimma.

Goldnes Horn: Hr. Rosch, Restaurateur, u. Caraschwich, Kfm. von Berlin. Ahlers, Bäcker von Spandau. Müller, Cand., Dames, Actuar, Wenges u. Zehling, Stud. von Berlin.

Goldner Hut: Hr. Graf, Privatm. von Altenburg. Hundertmark, Pastor von Grechtreden.

Goldner Kranich: Hr. v. Otto, Fabrikhr., u. Grimm, Kfm. v. Bayen.

Großer Blumenberg: Hr. Rendant D. Hornung nebst Fam., u. Langbecker, Hofstaats-Secret. v. Berlin. Gymnasial-Dir. Peter nebst Gem., v. Reiningen. von Häsel, Oberstlieut. v. Merseburg.

Lindau, Kfm. v. Lüdenscheid. Rennemann, Forstrath v. Salza. Freih. v. Luderich, Major v. Stettin. Renninger, Kaufm. von Manchester. Stadtrath Brückner nebst Gem., v. Bittau. Kfm. Unger nebst Gem. v. Berlin. Partic. Gramman nebst Gemahlin, v. Lausanne. Berthheimer, Kaufm. von Wittwig. Prof. Stein nebst Gem., und Caro, Kaufm. v. Berlin.

Grüner Baum: Hr. Oberamtmann Schnuphase nebst Familie, von Altenplattow. Lang u. Fischer, Commis von Dresden. Leicher, Amtsactuar von Penig, Zeisig, Handelsmann von Dresden.

Hotel garni: Hr. Müller, Lehrer v. Naumburg. Förster, Kfm. v. Berlin. Schönberg, Kfm. v. Altenburg.

Rheinischer Hof: Hr. Rudolph nebst Sohn, u. Mad. Rechenberger n. Tochter, von Annaberg. Hr. Naud, Reg.-Rath v. Winden. Pastor Schmidt nebst Gem., von Woltersdorf. Major v. Wolframsdorf nebst Gemahlin, von Bernburg. Rittmstr. Schumann u. Gem. von Saarbrück. Kugler, Prof. v. Berlin. Grothe, Dir. v. Hagen. Bürger, Kfm. v. Cöln. Hofr. D. Schiegnis, nebst Fam., v. Coburg.

Stadt Berlin: Hr. Kumanudes, Part. v. Dresden.

Stadt Frankfurt: Herr Dieler, Lehrer von Halle. Hamalzer, Prof., u. Lampel, Lehrer v. Leipzig. Franz, Lehrer von Woltersdorf. Werner, Conduet., Faurtich, Prof., Diez, Apoth. und Kleinert, Kfm. von Schroda.

Stadt Rom: Hr. Battuszotis, Haupt-Banksecret. von Berlin. Kfm. Lieben nebst Familie, v. Wien. Gölbe, Kaufm. v. Stahlfurt. Straß, Kreis-Justizrath, Becher, Justizcommissar, u. Jung, Justizrath v. Berlin. Brachmann, Kfm. v. Dresden. Pohl, Rentier v. Paris. Fischer, Consul v. Wien. Hoforganist Schneider nebst Gemahl., von Dresden. Guttman u. Ballendorf, Part. von Pessh.

Stadt Wien: Hr. Köhler, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Dresden, Kaufm. v. Lissa, in Nr. 520. Kaufmann, Commis v. Berlin, 774. Poper, Radschneid. von Lissa, 462. Bialofski, Hdlsm. v. Suwalko, im Frauencolleg. Dem. Zumpt, v. Berlin, in Nr. 175. Hr. Soas, Kfm. v. Dessau, 739. Raschau, Rittergutsbes. v. Poserna, 1060. Wiesenthal, Geschäftsführ. v. Berlin, 426. Müller u. Pübner, Tuchfabr. v. Reichenberg, 308.

Druck und Verlag von C. Polz.

Dienstag

Tanzübung im Peterschloßgraben.
Herrmann Friedel.

Ergebenste Einladung. Montag, den 13. Sept., ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste höflichst ein Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Montag, den 13. Sept., ladet zu Schweinsknöchelchen mit Rindfleisch nebst Hasenbraten ergebenst ein F. C. Heinke vor dem Schützenthore.

* Heute ladet zum Schlachtfeste, Sauerbraten, nebst Kuchen ein geehrtes Publicum ergebenst ein F. Hönike, zum goldnen Lämmchen.

* Heute den 13. Sept. zum Tauchaer Jahrmarkte ladet zum Schlachtfeste, polnischem Karpfen, Hasenbraten und andern Speisen höflichst ein und kann mit mehreren Sorten guter Biere aufwarten Liebner im Kohlgarten, weißes Lämmchen.

Verloren. Ein mit Perlen gefirätes Cigarren-Etui, enthaltend einige Cigarren und eine Bernsteinpfeife, ist verloren worden, wahrscheinlich auf dem Wege vom Bahnhofe um die Promenade bis zum Hotel de Baviere. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleiner grüner Papagei ist am 11. dieses Nachmittags aus einem Hause auf der Universitätsstraße entflohen und sogleich von einem Vorübergehenden aufgefangen, in ein Tuch gewickelt und fortgetragen worden.

Für Zurückbringung oder Nachricht zur Wiedererlangung desselben an den Hausmann im silbernen Bär wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Ich warne hiermit Jedermann, irgend Jemandem auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich mich nie zu einer Zahlung versetzen werde.

Dresden, den 10. September 1841.

Sophie verw. Appellationsgerichts-Canzlist Focher.